

tagsabgeordnete Frau Stange.

Dazu sind alle Frauen herzlich eingeladen. Es macht sich aber erforderlich, einen Unkostenbeitrag von 5,- Euro beizusteuern.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen nimmt wie gewohnt für Hochstedter Bürger Herr E. Angelroth entgegen.

*Egon Angelroth*

**Zum Schmunzeln**

An dieser Stelle mal ein Witz über hellhaarige Frauen:

Eine Brünette, eine Schwarzhaarige und eine Blondine sitzen nach einem Schiffsunglück auf einer einsamen Insel fest. Nach einigen Tagen wird eine Flasche angeschwemmt. Begeistert stürzen sich die drei Frauen auf das Glas. Als sie die Flasche öffnen, steigt Dampf auf und es erscheint ein Flaschengeist. Dieser sagt: "Da ihr drei mich befreit habt, hat jede von euch einen Wunsch frei."

Die Brünette sagt darauf: "Prima! Ich will sofort nach Hause." - Schwupps! - Und weg ist sie.

Die Schwarzhaarige überlegt nicht lange: "Ich will auch nur heim." -

Schwupps! - Und weg ist auch sie.

Die Blondine überlegt lange ehe sie meint: "Ohne die beiden ist es hier soooo langweilig. Ich wünschte, sie wären wieder da!" - Schwupps!

**Selbstverständliches:**

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

**Bauernregeln im Februar**

- 18.2.: Friert's um Simeon ganz plötzlich, bleibt der Frost nicht lang gesetzlich.
- 18.2. Der Simon zeigt mit seinem Tage, der Frost ist nicht mehr lange Plage.

**Ortsteilverwaltung**

Sprechzeiten: 14. und 28. Februar  
 Ortsteilbetreuerin: 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Ortsteilbürgermeisterin: 15.00 bis 17.15 Uhr  
 Ortsteilratssitzung: 14.02. 19.00 Uhr

**Termine/Feiertage**

**12. Februar:** 10.00 – 12.00 Uhr Kinderveranstal-

staltung mit Frau Minelli im Bürgerhaus

**14. Februar:** 19.00 Uhr Ortsteilratssitzung im Bürgerhaus

**20. Februar:** 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

**22. Februar:** 72. Frauentreff ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

**Abfallkalender**

<b>02. Februar:</b> Weihnachtsbaumsorgung
<b>09. Februar:</b> Hausmüll
<b>11. Februar:</b> Biotonne
<b>14. Februar:</b> Gelbe Tonne und Papiertonne
<b>23. Februar:</b> Hausmüll
<b>25. Februar:</b> Biotonne
<b>28. Februar:</b> Gelbe Tonne

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Beiträge für die nächste Ausgabe werden bis zum 22. Februar entgegen genommen!**

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt; e-Mail: ausrufer@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



**Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!**

Die Februar-Ausgabe des Ausrufers liegt nun vor Ihnen. Wieder gibt es eine Fülle von Themen, aber auch Neuerungen: Unter den Terminen auf der letzten Seite werden ab sofort auch die Termine aus dem Abfallkalkender aufgelistet. Viel Spaß beim Lesen – auch dieser Termine – wünscht wie immer

*die Redaktion*

**Schneeschmelze**

Wie nicht anders zu erwarten, musste das, was als Schnee einmal vom Him-



mel herunter kam, auch irgendwann wieder verschwinden. Das dies nicht über eine Verdunstung geschieht, liegt in der Natur der weißen Kristalle. Diese schmelzen und lassen Tropfen für Tropfen unsere Gewässer anschwellen. Auch der Vieselbach war davon betroffen, obwohl der ja südlich von Hochstedt angestaut wird. Um die Wassermassen zu beherrschen, wurde schließlich die Schleuse des Dammes aufgedreht, damit das Wasser gemäßiger ablaufen kann. Zu früheren Zeiten hätte die-

ses Schmelzwasser das Unterdorf überflutet. Heute kann man mit dem Instrument Staudamm regulierend in den Wasserabfluss eingreifen. Das dies jedoch mit dem nötigen Gespür geschehen muss, liegt auf der Hand. Da sich wegen dem hohen Wasserstand im Staubecken (und im Boden) das Wasser bereits in Hochstedts Kellern sammelt, ist nicht nachvollziehbar, dass es während solcher Ausnahmesituationen auch Belange der Angler geben soll.

*Die Redaktion*

**Gesucht und gefunden?**

Wenn die Schneedecke wächst und wächst, verschwindet so manches unter ihr, was vorher sichtbar war. Verdeckt wird dabei selbstverständlich zuerst das, was zu unterst liegt und außerdem recht flach ist. Was gar in den Weg oder die Straße eingelassen wurde, ist als allererstes unter der weißen Schicht verschwunden. Die Mehrheit weiß nicht einmal wo da was verdeckt wurde. Manch einer vermisst jedoch, was sonst sichtbar ist. So wurden im Dezember Hydranten vermisst, weil die Schneemassen sie verdeckten.

Hydranten sind Teil der zentralen Löschwasserversorgung von Städten und Gemeinden. Sie ermöglichen der Feuerwehr, aber auch der Straßenmeisterei sowie privaten Nutzern, wie z. B. Zeltfestveranstaltern, die Wasserentnahme aus dem Wasserleitungsnetz. Man unterscheidet zwischen Über- und Unterflurhydranten. Interessant sind Letztere, weil diese in die Straße eingelassen und damit unter dem Schnee unsichtbar sind. Der ovale, gusseiserne Deckel ist dann vielfach verschwunden. Viele Grundstückseigentümer räumen zwar die Gehwege, doch oft werden die Flächen nicht komplett freigefegt. Sollte es zu einem Ernstfall kommen, muss die Feuerwehr erst auf die Suche nach den kleinen Deckeln gehen. Es kann nach einer Enteisung jedoch schon zu spät sein. Die Erfurter Straßenreinigungssatzung (StrReiEF) vom 14. Dezember 2005 besagt: „*Einläufe der Entwässerungsanlagen und Hydranten sind von Schnee und Eis freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und / oder die Fahrbahn geschafft werden.*“

Manch einer weiß gar nicht, wo sich der nächste Hydrant befindet. Gekennzeichnet sind sie durch weiße Schilder mit roten Rändern an Häusern und Wänden:



Wie ist das Schild zu lesen? Der Buchstabe "H" steht für *Hydrant*. Dieser befindet sich hier 2,5 m vor dem Schild und 0,6 m rechts davon. Der Wasserrohrdurchmesser beträgt 100 mm. Der Deckel dazu ist dieser (oft zugeparkt!):



Die Redaktion

#### Danke I

Ein herzliches Dankeschön möchte ich denjenigen sagen, die mit der Schippe in der Hand am 30. Dezember den Weg zwischen Hochstedt und Vieselbach vom Schnee befreiten, so dass ich ohne auf der Straße gehen zu müssen, ge-

fahrlos zum Bahnhof gelangte.

Angela Köth

#### Danke II

Ich möchte mich bei den Kindern bedanken, die den Freizeittreff in der Vergangenheit besuchten, sowie bei den ortsansässigen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Isabell Bannicke

#### Freizeittreff

Wichtige Neuigkeiten vom FZT Hochstedt:

Auf los geht's los!

Herzlich Willkommen sagt Euch Kindern und Jugendlichen von Hochstedt, Frau Sabine Iloff, die neue Betreuerin vom FZT Hochstedt. Wer in seiner Freizeit Spaß, Spiele, Basteln, kleine Wettbewerbe, Kochen oder Backen mit anderen Kindern und Jugendlichen erleben möchte, ist bei mir als Gast immer willkommen. Ihr könnt auch gern nach Euren eigenen Wünschen, Ideen und Phantasien Neues ausprobieren, umso mehr Spaß haben wir alle gemeinsam. Ich würde mich sehr freuen, noch mehr Kinder aus Hochstedt kennenzulernen, also schaut mal rein! Der Freizeittreff in Hochstedt ist von jetzt an

werden. Die Fahrt führt uns dann von Sachsen zurück in den östlichsten Zipfel Thüringens, nach Altenburg. Dort werden wir das Schloss- und Spielkartenmuseum besichtigen (mit Führung). Im Anschluss geht es zurück nach Hochstedt. **Der Reisepreis beträgt 28,- Euro.**

#### Die Herbstfahrt – eine Eintagesfahrt

Am **8. Oktober** führt uns unsere Herbstfahrt 2011 nach Magdeburg. In der Nähe der Stadt besichtigen wir im Rahmen einer Führung das Wasserstraßenkreuz. Im Anschluss fahren wir mit dem Bus zum Magdeburger Ratskeller, wo wir zu Mittag essen werden. Danach gibt es eine Stadtrundfahrt im Bus und eine Stadtführung im



Domviertel (z. B. Magdeburger Dom, ältestes gotisches Bauwerk in Deutschland und „Die Grüne Zitadelle von Magdeburg“, das letzte realisierte Bauwerk von Friedensreich Hundertwasser). Im Anschluss ist ein Kaffeetrinken geplant (Käm-

chen Kaffee und ein Stück Kuchen). Danach geht es ab ca. 17.00 Uhr wieder auf die Heimfahrt.

**Der Fahrpreis beträgt inklusive Kaffeegedeck 28,- Euro.** Im Preis nicht enthalten ist das Mittagessen.

**Anmeldungen für die Sommer- und die Herbstfahrt nimmt Jens Schübler entgegen.**

Der Heimatverein

#### Ankündigung:

Zu einer besonderen Kinderveranstaltung lädt der Heimatverein in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat am 12. Februar ein. Im Rahmen des 8. Märchen und Geschichtentages wird von 10.00 – 12.00 Uhr im Bürgerhaus zuerst das Märchen von Barbablu erzählt. Unter der Anleitung von Frau Minelli aus Erfurt wird im Anschluss Waid-Indigo zu Pulver zermahlen und dann angerührt, um die Farbe später auf kostbares Papier zu bringen. Die Kunstwerke, die so entstehen, können selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Für die Veranstaltung hatten sich bis zum Anmeldeschluss 12 Kinder angemeldet, die sich bereits auf

die Stunden im Bürgerhaus freuen.

#### Erinnerung:

Ostermontag (25. April 2011) findet das 1. Hochstedter Hähnewettkrähen statt. **Anmeldungen werden nur noch bis zum 15. März** von Manfred Maul entgegen genommen!

Der Heimatverein

#### Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Vieselbach-Hochstedt informiert über folgende Veranstaltungen:

Zum Fasching in Marbach am 20.2.2011 fährt der Bus um 12.50 Uhr in Richtung Vieselbach ab.

Für den Fasching in Sohnstedt am 26.02.2011 fährt ein Bus 18.30 Uhr in Hochstedt Richtung Mönchenholzhäusern ab. Karten sind für 13,- Euro bei Herrn Egon Angelroth erhältlich.

Am 17. März 2011 wollen wir an das 100-jährige Bestehen des internationalen Frauentages erinnern. Dazu findet eine Festveranstaltung der Ortsgruppe im Bürgerhaus Hochstedt statt. Bei Kaffee und Kuchen, sowie Live-Musik wird über die Entstehung des Frauentages gesprochen. Zu Gast ist die Land-

wieder in Hochstedt. Jedoch in der Hinrunde mussten sie aus 12 Spielen 12 Niederlagen hinnehmen und belegen somit den letzten Tabellenplatz.

Information zum Anbau des Sportlerheims:

Nachdem der Rohbau steht, soll nun in den nächsten vier Wochen das Dach gesetzt werden.

*Spielplan der Mannschaften im Monat Februar:*

1. Mannschaft:

Sa. 05.02.11 9:30 Uhr Hallenmeisterschaft Hauptrunde (Rieth-Halle)

So. 13.02.11 14:00 Uhr Hallenmeisterschaft Endrunde (Rieth-Halle; nur bei Bestehen der Hauptrunde)

So. 20.02.11 14:00 Uhr Hochstedt – PSV Erfurt

So. 27.02.11 10:30 Uhr Hochstedt – Empor II

B-Junioren:

So. 27.02.11 11:00 Uhr Gispersleben - Hochstedt  
*SV Blau-Weiß 90*

**Vorsicht**

Nicht nur südlich von Hochstedt, in Richtung Mönchenholzhausen, sondern auch zwischen Hochstedt und Vieselbach überqueren Rehe die Landstraße! Oftmals haben die Tiere die Straße bereits hinter sich, kehren dann aber wieder um, um sie

nochmals zu queren. Vorsicht ist also geboten!

*Die Redaktion*

**Heimatverein**

Hochstedt im Internet

Ab dem 17. Januar 2011 ist die Hochstedter Internetseite unter **hochstedt.de** in überarbeiteter Form an den Start gegangen. Ein Besuch der Seiten lohnt immer!

Die Frühlingsfahrt – eine Mehrtagesfahrt

Die Frühlingsfahrt führt uns in diesem Jahr wieder ins benachbarte Ausland. Prag steht vom 21. bis 24. Mai auf dem Terminkalender. Übernachtet wird in einem schwimmenden Hotel auf der Moldau in Zentrumsnähe. An zwei Tagen wird uns mit erfahrenen Führern die „Goldene Stadt“ näher gebracht. Dabei ist auch ein Besuch der Prager Burg vorgesehen. An den Abenden besuchen wir das Schwarlicht-Theater, nehmen an einem Bömischem Abend teil und fahren auf der Moldau durch Prag – wieder in Verbindung mit einem Abendessen. Anmeldungen für diese Fahrt sind nicht mehr möglich.

Die Sommerfahrt – eine Eintagesfahrt

In diesem Jahr gibt es erstmals eine Sommerfahrt, und das aus gutem Grund: Wir machen uns am **18. Juni 2011** nämlich erneut auf die Spuren der Hochstedter Waidballen. Eine weitere entsprechende Anfrage nach Waidballen erreichte uns aus Grimma (wie schon im Jahr 2008 aus Herzogenaurach). Das Stadtmuseum von Grimma will im März eine Sonderausstellung eröffnen und benötigt Waidballen als Exponate. Wir liefern selbstverständlich gern und sehen wieder vor Ort nach, wie die gesamte Ausstellung aussieht. Sie wird sich um den Beruf des Blaudruckers drehen. In Grimma nehmen wir außerdem an einer Stadtführung teil. Das Thema ist Luther und Katharina von Bora, Paul Gerhardt, Grimmas Brücken, Kirchen und Klöster, Grimmaer Portale, sowie Sagen



und Legenden Die Fahrt mit dem Reisebus geht weiter nach Leisnig zur Burg Mildenstein, wo wir durch die Burg geführt

montags von 13.00 – 18.00 Uhr und mittwochs von 14.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Sabine Iloff

### **Sportnachrichten**

*Hinrundenzusammenfassung der Mannschaften des SV BW 90 Hochstedt*

#### 1. Mannschaft:

Nach 15 absolvierten Spielen konnte unsere erste Mannschaft, wie im vergangenen Jahr, nicht wirklich überzeugen. Mit nur 16 Punkten (4 Siege, 4 Unentschieden, 7 Niederlagen; 29:36 Tore) überwinterte man auf dem zehnten Platz im unteren Drittel der Tabelle. Das Spiegelbild dazu zeigte die Erste jedoch im Stadtpokal. Nach einem 4:0 Erfolg gegen Salomonsborn in der ersten Runde und dem anschließenden Kanter Sieg gegen die Lok-Reserve (5:1) steht man nun im Achtelfinale dem SV Molsdorf gegenüber.

Nach dem Wintertrainingslager mit der 2-ten und der B-Jugend im Februar erhofft man sich dadurch einen erfolgreicheren Saisonverlauf in der Liga als bis dato und ein weiteres souveränes Auftreten im Pokal.

#### 2. Mannschaft:

Nach dem Aufstieg der zweiten Mannschaft in der letzten Saison in die 2. Stadtklasse wussten alle, dass es nicht einfacher werden würde. Als man jedoch mit fünf Niederlagen in Folge in die neue Spielzeit startete, konnte einem angst und bange werden. Zum Glück fing sich die Zweite wieder, konnte aus 13 Spielen 14 Punkte gewinnen (4 Siege, 2 Unentschieden, 7 Niederlagen; 26:47 Tore) und überwinterte auf dem zehnten Tabellenplatz bei einer Ligastärke von 12 Mannschaften. Im Pokal jedoch schied die 2-te schon in der ersten Runde gegen den SV Molsdorf aus.

Wie bei der ersten Mannschaft erhofft man sich auch hier einen positiven Effekt vom Trainingslager, um gut aus der Winterpause zu starten und der Rest der Saison sicher zu meistern.

#### B-Junioren:

Der Wechsel in eine höhere Altersklasse bereitete der Mannschaft keine großen Sorgen. Mit vier Siegen in Folge startete man erfolgreich in die neue Saison. Dass nicht alle Spiele siegreich endeten,

war auch absehbar. Aus 8 Spielen konnte die Mannschaft 15 Punkte gewinnen (5 Siege, 3 Niederlagen; 35:20 Tore) und belegt nun den vierten Tabellenplatz von insgesamt neun Mannschaften.

Nach jahrelanger Finalteilnahme im Stadtpokal dieser Mannschaft, schieden sie dieses Jahr schon in der ersten Runde aus, erneut gegen den Dauerrivalen Stotternheim. Bei den Hallenmeisterschaften im Januar erspielte sich die Mannschaft einen sehr guten zweiten Tabellenplatz.

#### G-Junioren:

Unsere Kleinsten sind zwar noch nicht im Ligabetrieb, aber trotzdem schon sehr erfolgreich. Beim Thüringen-Cup in Sömmerda am 23.01.2011 setzten sich unsere G-Junioren gegen fünf weitere Mannschaften durch und holten den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch und Dank an die Mannschaft, Trainer und Betreuer. Viel Glück weiterhin für dieses Jahr und weiter so!!

#### Alte Herren:

Die Alten Herren, welche eine Spielgemeinschaft mit Bischleben gebildet haben, spielen ab der Rückrunde